

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel	Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen
Modultitel (englisch)	Thinking, Learning, Problem Solving and Research
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.
Inhalt	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch) Financial and Management Accounting

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1
--

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch) Introduction into Teacher Training

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-231-0211	Pflicht

Modultitel **Allgemeine Chemie****Modultitel (englisch)** General Chemistry**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Anorganische Chemie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine und Anorganische Chemie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 135 h
- Praktikum "Einführung in die qualitative und quantitative Analyse" (2,5 SWS) = 38 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Allgemeine Chemie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Chemie
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Allgemeinen Chemie, sind mit grundlegenden Arbeitsweisen im Labor und dem Umgang mit Chemikalien vertraut.

Inhalt

Experimentalvorlesung: Nach einer Einführung in die Grundlagen zum Chemischen Gleichgewicht, zu Säure-Base-Reaktionen, zu Redox-Reaktionen und Elektrochemie werden Atombau, Periodensystem der Elemente (Elektronenkonfiguration, periodische Eigenschaften) und die Chemische Bindung (Konzepte zur Strukturvorhersage, kovalente, metallische, ionische und van der Waals-Bindung) besprochen.

Einführungspraktikum: Durch experimentelles Arbeiten sollen die Arbeitsmethoden im Labor und chemischen Eigenschaften wichtiger anorganischer Verbindungen studiert und das Aufstellen chemischer Reaktionsgleichungen trainiert werden. Das Seminar dient zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte, zur Vorbereitung der Praktikumsaufgaben und zur Festigung grundlegender Fähigkeiten (Redox-Reaktionsgleichungen, pH-Wert-Berechnungen, stöchiometrisches Rechnen).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

<http://www.uni-leipzig.de/chemie/inorg/index.html>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Praktikumsleistung, 11 Übungsblätter (Abgabe an den Praktikumstagen))</i>	Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine und Anorganische Chemie" (4SWS)
	Seminar "Allgemeine Chemie" (2SWS)
	Praktikum "Einführung in die qualitative und quantitative Analyse" (2,5SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel	Mikroökonomik
Modultitel (englisch)	Microeconomics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Mikroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.
Inhalt	Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-231-0221	Pflicht

Modultitel	Anorganische Chemie I
Modultitel (englisch)	Inorganic Chemistry I
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Anorganische Chemie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h • Praktikum "Qualitative Analyse" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Mathematik für Chemiker" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Chemie • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden lernen die Chemie der Hauptgruppenelemente, erlernen Kenntnisse der wichtigsten Eigenschaften und des qualitativ analytischen Nachweises der Elemente sowie die Grundlagen der mathematischen Behandlung fachspezifischer Probleme der Chemie.
Inhalt	<p>Experimentalvorlesung: Stoffchemie der Hauptgruppenelemente. Die Eigenschaften der Elemente/Verbindungen werden im Zusammenhang mit den erlernten theoretischen Grundlagen besprochen; moderne Anwendungsaspekte werden diskutiert.</p> <p>Praktikum: Durch selbständiges experimentelles Arbeiten sollen die chemischen Eigenschaften wichtiger anorganischer Verbindungen studiert werden. Mittels des klassischen Trennungsgangs werden qualitative Analysen durchgeführt.</p> <p>Vorlesung/Seminar Mathematik: Zahlensysteme, Skalare, Vektoren, elementare Funktionen, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul "Allgemeine Chemie" (13-231-0211)
Literaturangabe	http://www.uni-leipzig.de/chemie/inorg/index.html
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3SWS)
	Praktikum "Qualitative Analyse" (5SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 0	Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Chemiker" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.
Inhalt	Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Modultitel (englisch)	Design of Qualification and Education Process
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der</p>

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-231-0331	Pflicht

Modultitel Organische Chemie I**Modultitel (englisch)** Organic Chemistry I**Empfohlen für:** 5.–6. Semester**Verantwortlich** Professur für Organische Chemie**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Chemie der organischen Stoffklassen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Chemie der organischen Stoffklassen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Praktikum "Chemie der organischen Stoffklassen" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Chemie
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Der Studierende soll die einzelnen Stoffklassen in der organischen Chemie hinsichtlich ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihres chemischen Reaktionsverhaltens sicher beherrschen können.

Inhalt

Im Rahmen der Vorlesung werden zunächst Grundbegriffe der organischen Chemie, wie z. B. chemische Bindung, Hybridisierung, Molekülorbitale und Isomerie erläutert. Anschließend werden die einzelnen Stoffklassen mit ihren funktionellen Gruppen und dem resultierenden Reaktionsverhalten besprochen: Alkane, Alkene, Alkine, Alkohole, Amine, Halogenalkane, Polyene, Aromaten, Carbonylverbindungen, Carbonsäuren und ihre Derivate, Kohlenhydrate, Peptide, Lipide und Nucleinsäuren. Darüber hinaus werden funktionelle Moleküle wie z.B. Farbstoffe und Polymere vorgestellt. Eine Vielzahl von Experimenten soll den Vorlesungsstoff veranschaulichen.

Das organische Grundpraktikum beinhaltet Einstufen-Präparate unterschiedlicher Reaktionstypen mit differenzierten Arbeitstechniken sowie Aufarbeitungs- und Reinigungsmethoden; Anwendung spektroskopischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Allgemeine Chemie" (13-231-0211)

Literaturangabe

siehe www.uni-leipzig.de/~organik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Chemie der organischen Stoffklassen" (3SWS)
	Seminar "Chemie der organischen Stoffklassen" (1SWS)
Praktikumsleistung (8 Protokolle), mit Wichtung: 1	Praktikum "Chemie der organischen Stoffklassen" (5SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch) Methods in Accounting

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen

Modultitel (englisch) Thinking, Learning, Problem Solving and Research

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung

sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel	Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Wahlpflichtplatzhalter 1-3 (aus 04-004-1001 bis -1004, -1007 und -1008)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1001	Wahlpflicht

Modultitel	Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache
Modultitel (englisch)	German Lexicology
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Lexikologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Probleme der Lexikologie und Phraseologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache; • Großer oder kleiner Wahlbereich DaF
Ziele	Überblick über die Gegenstände der Sprachwissenschaft im Allgemeinen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Fach Deutsch als Fremdsprache; Befähigung, die Interdependenzen zwischen Lexikon und Kognition sowie zwischen Lexikon und Grammatik zu erkennen, um sie bei der Lexikvermittlung berücksichtigen zu können.
Inhalt	Zentrale Gegenstände der Sprachwissenschaft im Allgemeinen; Stellenwert der Sprachwissenschaft im Fach Deutsch als Fremdsprache; Lexikalische Semantik; Aufbau der Bedeutungen; Bedeutungsbeschreibung und -vermittlung; Valenz; Entwicklungstendenzen im Wortschatz; Wortbildung; mehr oder weniger feste Wortverbindungen und deren Gebrauchsauffälligkeiten in unterschiedlichen Textsorten; kognitive Prozesse der Idiomverarbeitung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturhinweise auf der Homepage des Herder-Instituts
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2SWS)
	Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Probleme der Lexikologie und Phraseologie" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik/Methodik Deutsch als Fremdsprache
Modultitel (englisch)	Approaches and Methods in Teaching German as a Foreign Language
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik/Methodik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Lernen und Lehren einer Fremdsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig) • Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Lyon) • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Kenntnis beispielhafter fachdidaktischer Ansätze für das Fremdsprachenlernen; Fähigkeiten zur Erkundung und kritischen Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Fähigkeiten zur Reflexion eigener Lernprozesse.
Inhalt	Grundlagen (Theorien, Methoden und Ergebnisse) der Fremdsprachendidaktik mit Schwerpunkt auf unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Lern- und Lehrprozessen und sie beeinflussende interne und externe Faktoren; Analyse von Lehr- und Lernmaterialien; Verfahren der Evaluation.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturhinweise im Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Herder-Instituts
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache" (2SWS)
	Seminar "Lernen und Lehren einer Fremdsprache" (2SWS)
	Seminar "Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1004	Wahlpflicht

Modultitel **Grammatik**

Modultitel (englisch) Grammar

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Grammatik und Angewandte Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Morphologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache;
- Großer oder kleiner Wahlbereich DaF

Ziele Vertrautheit mit zentralen Gegenständen, Problemstellungen und Theorien/Modellen der Grammatik des Deutschen als Fremdsprache; Fähigkeit zur morphologischen und syntaktischen Analyse komplexer Texte; Fähigkeit zur Analyse und Bewertung DaF-spezifischer Grammatiken, Lernergrammatiken und Grammatikteilen in DaF-Lehrwerken und zur Entwicklung eigener Grammatikbeschreibungen.

Inhalt Die für das Fach Deutsch als Fremdsprache wesentlichen grammatischen Theorien (z.B. Valenzgrammatik, Funktionale Grammatik), ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen ebenso wie ihre Umsetzung in Lernergrammatiken bzw. Lehrwerke für Deutsch als Fremdsprache; exemplarische Behandlung von für das Fach Deutsch als Fremdsprache wichtigen Kern- und Problembereichen aus Morphologie und Syntax.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturhinweise auf der Homepage des Herder-Instituts

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2SWS)
	Seminar "Morphologie" (2SWS)
	Seminar "Syntax" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1007	Wahlpflicht

Modultitel	Deutsch als Zweitsprache
Modultitel (englisch)	German as a Second Language
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einwanderungsland Deutschland" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache; • großer oder kleiner Wahlbereich DaF • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Vertrautheit mit zentralen Problemstellungen und wichtigen Forschungsergebnissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweitsprache; wissenschaftsfundierte Handlungs- und Entscheidungskompetenz auf dem Gebiet des Deutsch-als-Zweitsprache-Lernens/-Lehrens; Fähigkeit zur Einordnung diesbezüglich relevanter aktueller Entwicklungen; Fähigkeit zur Einschätzung der Bedeutung von Kenntnissen (v.a. im Bereich der Linguistik und Zweit-/Fremdsprachenerwerbsforschung) für das Deutsch-als-Zweitsprache Lernen/-Lehren; Fähigkeit zur Anwendung der Didaktik/Methodik Deutsch-als-Zweitsprache in konkreten Handlungs- und Entscheidungssituationen.
Inhalt	Politische, gesellschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen des Deutsch-als-Zweitsprache-Lernens/-Lehrens; einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund; Prinzipien der Didaktik/Methodik Deutsch-als-Zweitsprache.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturhinweise auf der Homepage des Herder-Instituts
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Einwanderungsland Deutschland" (2SWS)
	Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel	Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) MedienMethoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung</p>

von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1003	Wahlpflicht

Modultitel	Phonetik/Phonologie/Rhetorik
Modultitel (englisch)	Phonetics, Phonology, Rhetoric
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Grammatik und Angewandte Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Phonetik/Phonologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Phonetik - von der Theorie zur praktischen Umsetzung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul
Ziele	Kenntnisse über u.g. Inhalte; Fertigkeiten im kritischen und selbstkritischen Hören; Bewusstheit artikulatorischer und intonatorischer Vorgänge; Beherrschung von Transkriptionstechniken für Segmentalia und Suprasegmentalia; Fähigkeit zur Anfertigung von phonetischen kontrastiven Untersuchungen und Fehleranalysen; Erstellung von Übungstypologien zu ausgewählten phonetischen Problemen für spezifische Lernergruppen; grundlegende rhetorische Fertigkeiten.
Inhalt	Phonetik und Phonologie als Teilgebiete der Lautlehre und der Linguistik; Grundlagen für Hören, Sprachperzeption und Sprechen; phonetische und phonologische Grundlagen des Deutschen (auch unter kontrastivem Aspekt): Segmentalia und Suprasegmentalia; Überblick über didaktische Verfahren der Aussprachelehre; Fragen der Aussprachekodifizierung; regionale und phonostilistische Varianten des Deutschen; Grundlagen der rhetorischen Kommunikation (auch unter interkulturellem Aspekt).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturhinweise im Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Herder-Instituts
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Phonetik/Phonologie" (2SWS)
	Seminar "Phonetik - von der Theorie zur praktischen Umsetzung" (2SWS)
	Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1008	Wahlpflicht

Modultitel Deutsch für den Beruf

Modultitel (englisch) German for Professional and Academic Purposes

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Lexikologie, Professur für Didaktik/Methodik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch für den Beruf" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Konzepte, Methoden und Interessen der Fachsprachenforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Fachliche/berufliche Handlungsorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kenntnis der unterschiedlichen Gegenstände, Forschungsinteressen und Ergebnisse der Fachsprachenforschung; Fähigkeit zur kritischen Analyse und Erstellung von berufsspezifischen Lehr- und Lernmaterialien; Fähigkeit zur Erstellung von berufsspezifischen Curricula.

Inhalt Spezifische Merkmale der Berufskommunikation; Didaktik der Fach- und Berufssprachen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturhinweise auf der Homepage des Herder-Instituts

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Deutsch für den Beruf" (2SWS)
	Seminar "Konzepte, Methoden und Interessen der Fachsprachenforschung" (2SWS)
	Seminar "Fachliche/berufliche Handlungsorientierung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz,

Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.
Inhalt	Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch) Design of Qualification and Education Process

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer,

Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der

Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel	Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen
Modultitel (englisch)	Thinking, Learning, Problem Solving and Research
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.
Inhalt	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1101	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Linguistics
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik, Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kommunikation/Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sprachgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch
Ziele	<p>Vorlesung "Kommunikation/Variation":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der zentralen Gegenstände und Beschreibungsmodelle sprachlicher Kommunikation - Kenntnis der Grundkategorien der linguistischen Pragmatik - Fähigkeit zur Analyse von Texten, Gesprächen und Formen der elektronischen Kommunikation - Anwendung der erworbenen Beschreibungskategorien auf praktische Beispiele - Überblick über das Variationsgefüge des Deutschen - Zuordnung sprachlicher Variation zu verschiedenen Ursachen - Vertrautheit mit Problemen von Norm und Angemessenheit - Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit sprachlicher Variation <p>Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der zentralen Gegenstände des Fachs, seiner Teilgebiete und deren Zusammenhänge sowie seiner Erkenntnisziele und -interessen - Kenntnis der wichtigsten Anwendungsbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft und möglicher Berufsperspektiven - Kenntnis der grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem, und Fähigkeit zu ihrer praktischen Anwendung - Verfügen über einen Überblick der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft grundlegenden Literatur (Einführungsbücher, Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographie, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen, sprachhistorische Überblicksdarstellungen) <p>Seminar "Sprachgeschichte":</p>

- Kenntnis der historischen Entwicklung des Deutschen in Grundzügen

Inhalt

In den Lehrveranstaltungen werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt. Darüber hinaus werden die kommunikativen Bedingungen des Sprachgebrauchs sowie Kenntnisse über Variation in der deutschen Gegenwartssprache, Funktion und Wirkung unterschiedlichen Sprachgebrauchs und Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kommunikation/Variation" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Sprachgeschichte" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1102	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Literature
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis zentraler Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft - Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur selbstständigen, methodengeleiteten Analyse und Interpretation literarischer Texte - Einführung in grundlegende Arbeitsmittel und -techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens - Überblick über zentrale Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart und Einführung in zentrale methodologische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" erläutert unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte - etwa auf einzelne Autoren oder Epochen - gesetzt werden. Zugleich werden die in der Vorlesung vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt.</p> <p>Die Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" vermittelt einen Überblick über die zentralen Epochen und Traditionslinien der Neueren deutschsprachigen Literatur vom Beginn des 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Dabei werden zentrale Funktionen, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung vorgestellt und vor dem Hintergrund spezifischer wissenschaftstheoretischer Rahmenbedingungen problematisiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel	Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von</p>

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1105	Pflicht

Modultitel	Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur
Modultitel (englisch)	History of the German Language and Medieval German Literature
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur für Ältere deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch
Ziele	<p>Vorlesung und Übung "Geschichte der deutschen Sprache"/"Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der phonetisch-phonologischen Struktur und der Graphematik des Mittelhochdeutschen (mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin) - Kenntnis der morphologischen Gegebenheiten des Mittelhochdeutschen (mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin) - Kenntnis syntaktischer Gegebenheiten des Mittelhochdeutschen (mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin) - Kenntnis sprachlicher Varietäten des Mittelalters - Überblick über die verfügbaren Handbücher (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien) zur Sprache des Mittelalters <p>Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" und Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in den philologischen, tradierungsbedingten, methodologischen Grundlagen und in den spezifischen Verstehensbedingungen mittelalterlicher Texte - Kenntnis der Hauptgattungen, ausgewählter Autoren und Werke der älteren deutschen Literatur - Kenntnis der zeitgenössischen und späteren (neuzeitlichen) Rezeption mittelalterlicher Rezeption - Überblick über die verfügbaren Handbücher (Literaturgeschichten, Autorenlexika, Bibliographien) zur älteren Literatur
Inhalt	Vorlesung und Übung "Geschichte der deutschen Sprache"/"Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" vermitteln solide Grundkenntnisse der

Grammatik des mittelalterlichen Deutschen mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Dabei wird punktuell, wo dies sinnvoll erscheint, auf Entwicklungen vorangegangener Sprachstufen eingegangen. Ebenso werden wichtige Entwicklungslinien zum Neuhochdeutschen hin (unter Berücksichtigung der Dialekte) verfolgt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Gegebenheiten des heutigen Deutschen in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen.

Die Lehrveranstaltungen zur älteren deutschen Literatur stellen die Entstehungs-, Rezeptions- und Überlieferungsbedingungen von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten vor. Sie führen ein in ihre besonderen medialen Entfaltungen sowie ihre gesellschafts-, mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontexte

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (04-003-1102)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch) Design of Qualification and Education Process

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel	Staat und Wirtschaft
Modultitel (englisch)	Fiscal and Economic Policy
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.</p>
Inhalt	<p>Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.</p> <p>Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe</p>

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)**

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit**Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraus-
setzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leis-
tungspunkten****Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel	Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen
Modultitel (englisch)	Thinking, Learning, Problem Solving and Research
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.
Inhalt	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-ANG-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die englischsprachige Literatur und Kultur
Modultitel (englisch)	Introduction to British Literature and Cultural Studies
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kulturstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Englisch Gym, MS, GS, SoP • B.A. Anglistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Überblickswissen der Disziplinen, wissenschaftliche Textanalyse in englischer Sprache
Inhalt	<p>Grundkenntnisse der anglistischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien, deren Entwicklungen, Ansätze und Methoden</p> <p>Kompetenzen: Textanalyse, theoretische und hermeneutische Grundkenntnisse</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Literatur" (2SWS)
	Übung "Literatur" (2SWS)
	Vorlesung "Kulturstudien" (2SWS)
	Seminar "Kulturstudien" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1
--

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel	Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von</p>

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-ANG-1301	Pflicht

Modultitel	Einführung in die anglistische Linguistik I
Modultitel (englisch)	Introduction to English Linguistics I
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professuren für anglistische Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Phonetik/Phonologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Englisch Gym, MS, GS, SoP • B.A. Anglistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Erster Überblick über Analysemethoden und zentrale, grundlegende Fragestellungen in der anglistischen Linguistik mit besonderer Betonung der Phonetik sowie das Erlernen des gesprochenen akademischen Diskurses
Inhalt	<p>V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.</p> <p>Ü: "Phonetik/Phonologie" führt ein in die Grundlagen der Phonetik und der Phonologie. Es werden u.a. die Klassifikation von Sprachlauten, die Phoneme und die Intonationsmuster des Englischen sowie die phonemische Transkription vermittelt.</p> <p>Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2SWS)
	Übung "Phonetik/Phonologie" (2SWS)
Mündliche Präsentation* 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel **Investition und Besteuerung**

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-002-1302	Pflicht

Modultitel	Einführung in die anglistische Linguistik II
Modultitel (englisch)	Introduction to English Linguistics II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professuren der anglistischen Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Linguistik: Varietäten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Linguistik: Systemlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Anglistik • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch) • B. A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Über die Grundkenntnisse des Moduls 04-ANG-1301 hinausgehende Kenntnisse in drei zentralen Bereichen der anglistischen Linguistik: Systemlinguistik, Diachronie und Varietäten und deren Methoden und Problemstellungen
Inhalt	<p>V: "Linguistik: Varietäten" gibt einen einführenden Überblick über die verschiedenen Typen der Varietäten des (Welt-)Englischen: nationale, regionale, soziale und stilistische.</p> <p>V: "Einführung in die diachrone Linguistik" behandelt die Grundzüge der Sprachgeschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Frühneuenglischen.</p> <p>S: "Linguistik: Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Semantik und Syntax.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-ANG-1301
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik: Varietäten" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2SWS)
	Seminar "Linguistik: Systemlinguistik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.
Inhalt	Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Modultitel (englisch)	Design of Qualification and Education Process
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der</p>

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
 • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
 • B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.
 Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)**

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit**Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraus-
setzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leis-
tungspunkten****Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch) Thinking, Learning, Problem Solving and Research

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz
 Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST061	Pflicht

Modultitel Einführung in die Religionspädagogik

Modultitel (englisch) Introduction to Religious Education

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Religionsdidaktik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Einführung in die Religionspädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Schulpraktische Studien "SPS II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Evangelische Religion MS, GYM

Ziele Die Studierenden werden befähigt, Bedingungen religiösen Lernens auf der Grundlage unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu erfassen und darzustellen. Sie sind in der Lage, sich mit historischen und aktuellen Konzeptionen der Religionspädagogik auseinanderzusetzen und gewinnen Einblick in die religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter.

Inhalt Beschäftigung mit Grundlagen der Religionspädagogik, u.a. mit individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Voraussetzungen, rechtlichen und schulorganisatorischen Bedingungen, Zielen sowie klassischen Konzeptionen religiösen Lernens. Die erworbenen religionsdidaktischen Grundlagen werden im Rahmen schulpraktischer Übungen (SPS II/III) handlungsbezogen vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Religionsdidaktik I" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Religionspädagogik" (2SWS)
	Schulpraktische Studien "SPS II/III" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-SQM-20	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums
Modultitel (englisch)	Foundations of Biblical Traditions and History of Christianity
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament, Institut für Neues Testament, Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen) Lehramt Ethik/Philosophie • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS, GYM
Ziele	Die Studierenden erhalten eine erste Orientierung über die Strukturen und Inhalte der biblischen Traditionen sowie über die historischen Grundlagen des Christentums, seine als normativ erachteten Quellen und grundlegenden Entwicklungen.
Inhalt	Einführender Überblick über die biblischen Traditionen des Alten und Neuen Testaments, sowie die Geschichte des Christentums und seiner grundlegenden Schriften.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:

1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch) Introduction into Teacher Training

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (eines der Module 01-REL-ST020 oder -ST021)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST020	Wahlpflicht

Modultitel **Neues Testament I****Modultitel (englisch)** New Testament I**Empfohlen für:** 4./6. Semester**Verantwortlich** Institut für Neues Testament**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Neues Testament" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h

 • Proseminar "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS, GYM

Ziele Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.

Inhalt Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments (wie z.B. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie), Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums" (01-SQM-20)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament" (4SWS)
	Proseminar "Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST021	Wahlpflicht

Modultitel **Neues Testament I**

Modultitel (englisch) New Testament I

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Neues Testament

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Neues Testament" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
- Proseminar "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS

Ziele Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.

Inhalt Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments (wie z.B. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie), Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums" (01-SQM-20)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament" (4SWS)
	Proseminar "Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel Makroökonomik**Modultitel (englisch)** Macroeconomics**Empfohlen für:** 5. Semester**Verantwortlich** Professur für Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Modultitel (englisch)	Design of Qualification and Education Process
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der</p>

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch) Thinking, Learning, Problem Solving and Research

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))

Ziele Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.

Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch) Financial and Management Accounting

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1-3 (3 aus 03-HIS-0201 bis -0214 und -0219)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0202	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Early and High Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im frühen und hohen Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam und Gentilreligionen geprägten oder beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein oder Altgriechisch).
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0205	Wahlpflicht

Modultitel	Vergleichende Landesgeschichte (8. - 16. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Comparative History of Regions (8th-16th Centuries) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Vergleichende Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein, und sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der sächsischen Landesgeschichte einzuarbeiten.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturen der deutschen Geschichte des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit in landesgeschichtlich vergleichender Perspektive vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur des deutschsprachigen Raumes stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden Arbeitstechniken und selbständiges Forschen geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0207	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung (1650-1800) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Age of Absolutism and of the Enlightenment (1650-1800) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die politischen, sozialen und geistesgeschichtlich-kulturellen Formierungsprozesse zwischen 1650 und 1800 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Säkularisierung und europäischem Völkerrecht, Aufklärung und Barockkultur, Bürgernation und Obrigkeitsstaat, Reformabsolutismus und Revolution vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte und intensivieren den selbständigen Umgang mit Quellen. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte im Übergang zur Moderne und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0208	Wahlpflicht

Modultitel	Universalgeschichte: Von der Neolithischen Revolution zur Globalisierung
Modultitel (englisch)	Universal History: From the Neolithic Revolution to Globalisation
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Universalgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Universalgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Geschichte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft der Zeit zwischen der Neolithischen Revolution und dem 21. Jahrhundert. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Europa wie auch in den außereuropäischen Großräumen von den potamischen Hochkulturen bis zur Globalisierung des 21. Jahrhunderts sowie grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen politischen, ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den außereuropäischen Weltregionen andererseits in das Bewußtsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit, interpretieren (gedruckte) Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Universalgeschichte" (3SWS)
	Seminar "Universalgeschichte" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0210	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte im Zeitalter der Revolutionen (1776-1848/49) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History in the Age of Revolutions (1776-1848/49) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen von der Amerikanischen und der Französischen Revolution bis hin zur Revolution 1848/9 vertraut gemacht. Die demographische Entwicklung in Europa, der Industrialisierungs- und Technologisierungsprozess und dessen soziale Folgen bilden in diesem Kontext wichtige Elemente bei der Analyse der damaligen politischen Gesellschaftskonflikte zwischen monarchischem Prinzip und Volkssouveränität sowie Konservatismus, Liberalismus und Nationalismus.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0212	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of the World Wars and the Interwar Period (1914/18-1945) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Vor dem Hintergrund der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit werden die Studierenden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen vertraut gemacht. Am Beispiel Weimars und des Dritten Reiches wird der diese Epoche bestimmende Kampf zwischen Demokratie und Diktatur auf innen- und außenpolitischer Ebene verdeutlicht. Erläuterungen der Forschungsdebatten zur Auflösung der Weimarer Demokratie, dem Aufstieg des Nationalsozialismus sowie dem Rassen- und Vernichtungskrieg sollen das Epochenverständnis vertiefen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0219	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society I Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte • Staatsexamen Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch) Introduction into Teacher Training

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0201	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society I Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte • Staatsexamen Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0203	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the High and Late Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im hohen und späten Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein, Altgriechisch)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0204	Wahlpflicht

Modultitel	Sächsische Landesgeschichte (8. - 16. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Saxony (8th-16th Centuries) Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sächsische Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein, und sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der sächsischen Landesgeschichte einzuarbeiten.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturproblemen der sächsischen Landesgeschichte im Mittelalter und in der Neuzeit vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in Mitteldeutschland stehen dabei im Mittelpunkt und werden im Kontext der deutschen und europäischen Entwicklung betrachtet. Dafür werden Arbeitstechniken und selbständiges Forschen geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0206	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe between Renaissance, Reformation and Thirty Years' War (1500-1650) Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die säkularen und konfessionellen Formierungsvorgänge zwischen 1500 und 1650 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Renaissance und Humanismus, Reformation und Staatsbildung sowie mit der Kriegs- und Friedensproblematik am Beginn der Neuzeit vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0209	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit (1500-1800) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Social and Economic History of the Early Modern Period (1500-1800) Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft in Europa und in den europäischen Besitzungen in Übersee zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert sowie den grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den europäischen Überseegebieten andererseits in das Bewusstsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Geschichte der vorindustriellen Zeit, interpretieren Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0211	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus (1848/9-1914/18) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History in the Age of Nationalism and Imperialism (1848/9-1914/18) Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen des Zeitalters der Nationalstaatsbildung, des Imperialismus, Kolonialismus und des I. Weltkrieges von 1848 bis 1918 vertraut gemacht. Der Kampf um „Gleichgewicht oder Hegemonie“ in Europa wie auch auf außereuropäischem Gebiet (Kolonialismus) bilden Schwerpunkte, die auf der Grundlage der Forschungsdebatten, einschließlich methodischer Fragen, vertieft werden sollen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0213	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of the Cold War and Its Termination (1945 to the Present) Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklung des Kalten Krieges werden die Entstehung zweier deutscher Staaten und ihre Einbindung in die jeweiligen Blöcke, die Entwicklung ihrer unterschiedlichen Herrschafts-, Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme sowie die Ambivalenz des innerdeutschen Verhältnisses beleuchtet. Den Abschluss bilden die Revolution von 1989/90 in der DDR sowie die sich daran anschließenden Transformations- und Integrationsprozesse seit 1989/90 im wiedervereinten Deutschland. Die Kenntnis der Forschungsdebatten zu diesen Entwicklungen und Ereignissen sollen das Epochenverständnis vertiefen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0214	Wahlpflicht

Modultitel	Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	Social History in the 19th and 20th Centuries Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen die historischen Wurzeln der modernen Gesellschaften kennen lernen und die Kompetenz zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Durch die Analyse von Quellen und die Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur sollen zentrale Arbeitstechniken vermittelt werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit Prozessen und Strukturen der Gesellschaftsgeschichte der Moderne vertraut gemacht. Dabei sollen sowohl gesellschaftliche Binnenstrukturen und Institutionen wie auch Aspekte wie Geschlecht (Gender), Religion und Herrschaft behandelt werden. Zudem kann ein Vergleich mit außereuropäischen Gesellschaften gezogen werden. Bei unterrichtsbegleitenden Hausaufgaben und der Hausarbeit im Seminar werden erste eigenständige Forschungsaufgaben gelöst, während in der mündlichen Prüfung Überblickswissen und Darstellungskompetenz abgeprüft werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.
Inhalt	Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Modultitel (englisch)	Design of Qualification and Education Process
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der</p>

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel	Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen
Modultitel (englisch)	Thinking, Learning, Problem Solving and Research
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz</p> <p>Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.</p>
Inhalt	<p>Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,</p>

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel	Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von</p>

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-1602	Pflicht

Modultitel **Diskrete Strukturen**

Modultitel (englisch) Discrete Structures

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Mathematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Diskrete Strukturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Diskrete Strukturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- B.Sc. Digital Humanities
- Lehramt Informatik
- Lehramt Mathematik

Ziele Vermittlung grundlegender Begriffe und Konzepte aus der diskreten Mathematik, Erlernen von mathematischen Beweismethoden, Anwendung dieser Techniken auf diskrete Strukturen in der Informatik

Inhalt Mengen, Relationen, Funktionen, Beweise mittels Induktion, Grundlagen der Aussagenlogik, relationale und algebraische Strukturen, Gruppen, Ringe, Körper, Grundlagen der Graphentheorie, geordnete Strukturen und Fixpunktsätze, Boolesche Algebren, Anwendungen dieser Konzepte in der Informatik

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1

Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche

	Vorlesung "Diskrete Strukturen" (2SWS)
	Übung "Diskrete Strukturen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2001-1	Pflicht

Modultitel	Algorithmen und Datenstrukturen 1
Modultitel (englisch)	Algorithms and Data Structures 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramt Informatik
Ziele	<p>Der Modul vermittelt die wichtigen Basisalgorithmen der Informatik. Das Grundwissen über effiziente Algorithmen und Datenstrukturen fördert die Problemlösungsfähigkeiten der Studierenden. Sie sollen in der Lage sein, einfache Probleme von der Auswahl der Verfahren bis zur effizienten Implementierung zu lösen.</p> <p>Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen • Algorithmen für Graphen • Kompressionsalgorithmen • Grundlegende Strategien von Algorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)

Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2005-1	Pflicht

Modultitel	Modellierung und Programmierung 1
Modultitel (englisch)	Modelling and Programming 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Angewandte Telematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Biologie • B.Sc. Chemie • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • polyv. Bachelor Lehramt Informatik • Staatsexamen Lehramt Informatik Gymnasien, Mittelschulen, Sonderpädagogik
Ziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in objektorientierter Modellierung, Softwareentwicklung und Programmierung. Sie lernen, wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen. Im Rahmen des Programmierpraktikums wird die objektorientierte Programmierung vertieft und eingeübt. Erste Erfahrungen zur Softwareentwicklung im Team werden vermittelt. Das Modul ist der Praktischen Informatik zuzuordnen.
Inhalt	Begriff der Programmierung und der Programmiersprache, Begriff des Algorithmus, Syntax und Semantik von Programmiersprachen, Formale Semantikmodelle, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung, Zusammenhang existierender Programmiersprachen, Paradigma der Objektorientierung, objektorientierte Analyse, objektorientierter Entwurf, Modellierung, Unified Modelling Language, Syntax und Semantik einer objektorientierten Programmiersprache am Beispiel JAVA, Suchen und Sortieren, Standardalgorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)
	Übung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel **Investition und Besteuerung**

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2001-2	Pflicht

Modultitel	Algorithmen und Datenstrukturen 2
Modultitel (englisch)	Algorithms and Data Structures 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramt Informatik
Ziele	<p>Der Modul vermittelt die wichtigen Basisalgorithmen der Informatik. Das Grundwissen über effiziente Algorithmen und Datenstrukturen fördert die Problemlösungsfähigkeiten der Studierenden. Sie sollen in der Lage sein, einfache Probleme von der Auswahl der Verfahren bis zur effizienten Implementierung zu lösen.</p> <p>Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen • Algorithmen für Graphen • Kompressionsalgorithmen • Grundlegende Strategien von Algorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)
	Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2005-2	Pflicht

Modultitel	Modellierung und Programmierung 2
Modultitel (englisch)	Modelling and Programming 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Angewandte Telematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • polyv. Bachelor Lehramt Informatik • Staatsexamen Lehramt Informatik Gymnasien, Mittelschulen, Sonderpädagogik
Ziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in objektorientierter Modellierung, Softwareentwicklung und Programmierung. Sie lernen, wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen. Im Rahmen des Programmierpraktikums wird die objektorientierte Programmierung vertieft und eingeübt. Erste Erfahrungen zur Softwareentwicklung im Team werden vermittelt. Das Modul ist der Praktischen Informatik zuzuordnen.
Inhalt	Begriff der Programmierung und der Programmiersprache, Begriff des Algorithmus, Syntax und Semantik von Programmiersprachen, Formale Semantikmodelle, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung, Zusammenhang existierender Programmiersprachen, Paradigma der Objektorientierung, objektorientierte Analyse, objektorientierter Entwurf, Modellierung, Unified Modelling Language, Syntax und Semantik einer objektorientierten Programmiersprache am Beispiel JAVA, Suchen und Sortieren, Standardalgorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)

Übung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2006-2	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Technischen Informatik 2
Modultitel (englisch)	Principles for Computer Engineering 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Technische Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technischen Informatik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h • Übung "Technischen Informatik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h • Praktikum "Hardware-Praktikum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • Bachelor Lehramt Informatik Gymnasium und Mittelschule
Ziele	<p>Der Modul vermittelt physikalische und elektrotechnische Prinzipien des Aufbaus und der Arbeitsweise von Rechnersystemen. Dabei soll verstanden werden, wie digitale Daten durch elektrische Größen rechnerintern dargestellt werden, wie einfache digitale Berechnungsfunktionen realisiert und wie diese zu komplexen Systemen zusammengefasst werden können. Dieser Modul soll durch praktischen Übungen auch den Zugang zur Technik erleichtern, so dass die Studenten im Rahmen der durchgeführten Versuche auch selbst einfache Schaltungen aufbauen und diese mit Hilfe von Messgeräten analysieren.</p> <p>Das Grundwissen über diese technischen Zusammenhänge fördert das Verständnis über die Funktionsweise von Rechnersystemen, deren Stärken und Grenzen. Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der technischen Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten gemäß den Anforderungen der LAPO I.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Schaltungstechnik und Transistoren als Schalter - Darstellung, Entwurfsminimierung und -realisierung digitaler Schaltungen - Aufbau und Funktionsweise von Rechnersystemen inklusive deren Peripherie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: • 5 Testate a 15 Min. im Praktikum: "Hardware-Praktikum"*

	Vorlesung "Technischen Informatik II" (1SWS)
	Übung "Technischen Informatik II" (1SWS)
	Praktikum "Hardware-Praktikum" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.
Inhalt	Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Modultitel (englisch)	Design of Qualification and Education Process
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der</p>

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 1./2. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten****Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind
Inhalt	Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Basics in Economics and Management Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel	Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen
Modultitel (englisch)	Thinking, Learning, Problem Solving and Research
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz</p> <p>Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.</p>
Inhalt	<p>Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,</p>

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1
--

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel	Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und</p> <p>Weiterbildungsbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von</p>

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MAT-BH1012	Pflicht

Modultitel	Lineare Algebra 1
Modultitel (englisch)	Linear Algebra 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Mathematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lineare Algebra 1" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h • Übung "Lineare Algebra 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Vertrautmachen mit grundlegenden algebraischen Begriffsbildungen und dem axiomatisch deduktiven Aufbau der Mathematik, Entwicklung des Denkens in abstrakten Strukturen, Verstehen und Führen von korrekten mathematischen Beweisen.
Inhalt	<p>Vorlesungen zur linearen Algebra:</p> <p>Mathematische Grundlagen, Lineare Gleichungssysteme, Grundbegriffe der Algebra (Gruppe, Körper, Vektorraum) und Beispiele, Basis und Dimension, Grundlagen der Matrizen Theorie, lineare Abbildungen und darstellende Matrix, Determinanten, Eigenwerte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle (50% müssen korrekt gelöst sein) zur Übung)</i>	Vorlesung "Lineare Algebra 1" (4SWS)
	Übung "Lineare Algebra 1" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MAT-LA01	Pflicht

Modultitel	Lineare Algebra 2
Modultitel (englisch)	Linear Algebra 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Mathematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lineare Algebra 2" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Lineare Algebra 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Mathematik
Ziele	Vertrautmachen mit grundlegenden algebraischen Begriffsbildungen und dem axiomatisch deduktiven Aufbau der Mathematik, Entwicklung des Denkens in abstrakten Strukturen, Verstehen und Führen von korrekten mathematischen Beweisen.
Inhalt	Vorlesungen zur linearen Algebra: Klassifikation von Endomorphismen, quadratische Formen, euklidische Vektorräume, Hauptachsentransformation, Elemente der Ringtheorie, Polynomringe
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle (50% müssen korrekt gelöst sein) zur Übung)</i>	Vorlesung "Lineare Algebra 2" (4SWS)
	Übung "Lineare Algebra 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MAT-LA02	Pflicht

Modultitel	Analysis 2
Modultitel (englisch)	Analysis 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Mathematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Analysis 2" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Analysis 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Mathematik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Vertrautmachen mit grundlegenden analytischen Begriffsbildungen und dem deduktiven Aufbau der Mathematik, Einführung in mathematische Beweistechniken.
Inhalt	Themen der Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> - Topologie des Euklidischen Raums (Abstand, Konvergenz, Kompaktheit) - Stetigkeit von Abbildungen mehrerer Veränderlichen - Differentiation von Abbildungen mehrerer Veränderlichen (einschl. Taylorentwicklung, Fixpunktsatz von Banach, Sätze über Umkehrfunktion und implizite Funktionen).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle (50% müssen korrekt gelöst sein) zur Übung)</i>	Vorlesung "Analysis 2" (4SWS)
	Übung "Analysis 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (10-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel	Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen
Modultitel (englisch)	Design of Qualification and Education Process
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.</p> <p>Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.</p> <p>Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.</p> <p>Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.</p> <p>Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.</p> <p>Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der</p>

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft II (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)